



SG JHA Baden – B-Jugend Qualifikation zur BWOL



Nachdem die C-Jugend am 24. April noch um die Südbadische Meisterschaft spielte, ging es eine Woche später für viele der Jungs bereits um die Qualifikation zur BWOL mit der B-Jugend. Eine Woche Vorbereitungszeit sind sicher alles andere als optimal, trotzdem wollte man versuchen, unter die ersten zwei Plätze zu kommen, was die Qualifikation zu BWOL bedeuten würde.

Zum Qualifikationsturnier reiste die B-Jugend zur SG Pforzheim/Eutingen. Dort ging es neben dem Gastgeber noch gegen die Mannschaften des SV Kornwestheim, des TSV Blaustein und der SG Köndringen/Teningen zur Sache. Im ersten Spiel gegen die favorisierte SG Pforzheim/Eutingen konnten die Mannschaft vor allem in der ersten Hälfte nicht überzeugen. Letzten Endes verloren die Jungs 19:14. Die Niederlage war kein Beinbruch, allerdings musste das Team deutlich mehr Präsenz und Einsatz auf dem Spielfeld zeigen, wollte man die nächsten Spiele gewinnen. Von nun an gab es nur noch Endspiele für das Team von Sascha Ackermann und Kalman Fenyő. Im zweiten Spiel zeigt man sich sowohl im Angriff als auch in der Abwehr deutlich verbessert, der SV Salamander Kornwestheim hatte keine Chance und musste sich der SG JHA Baden mit 28:16 geschlagen geben. Mit dem ersten Punkten verflog auch die restliche Nervosität. Im dritten Spiel gegen den TSV Blaustein lief es dann nicht ganz so rund. Mit viel Einsatz konnte man aber den zweiten Sieg an diesem Tag einfahren. Endstand der Partie war 15:12 für die SG JHA. Im letzten Spiel des Tages ging es nun gegen den südbadischen Vertreter, die SG Köndringen/Teningen. Zur Qualifikation reichte ein Unentschieden. Darauf wollten es die Jungs aber nicht ankommen lassen. Klares Ziel war der dritte Sieg im vierten Spiel. Die erste Halbzeit verlief sehr ausgeglichen. Erst kurz vor der Halbzeit konnten sich die Jungs auf 8:5 absetzen. Basis für den Vorsprung wurde in der offensiven Abwehr gelegt. Dahinter konnten die Tormänner Jan Surjan und Mika Salk immer wieder Bälle entschärfen. In der zweiten Halbzeit lief es dann auch im Angriff besser. Kaj Leimgruber und Philipp Katzenberger setzten ihre Nebenleute geschickt ein. Als Vollstrecker glänzte nicht nur in diesem Spiel Jaris Eggs. Am Ende konnten man die SG Köndringen/Teningen mit 13:18 in die Knie zwingen. Damit spielt die SG JHA Baden im zweiten Jahr hintereinander in BWOL. Während man letztes Jahr den Startplatz aufgrund der Pandemie und der entfallenen Qualifikation noch „geschenkt“ bekommen hat, konnte man sich dieses Jahr sportlich qualifizieren. Die Freude darüber ist im JHA-Lager natürlich sehr groß. Vor allem da es sich um eine ganz junge Mannschaft handelt. So gehören lediglich vier Spieler dem alten Jahrgang an. Die restliche Mannschaft spielte eine Woche zuvor noch in der C-Jugend. Einziger negativer Punkt der Qualifikation war die Verletzung von Neuzugang Moritz Dieterle, der sich bereits beim Warmmachen vor dem ersten Spiel einen Bänderriss zuzog und das Turnier beenden musste, bevor es überhaupt anging. In den nächsten Wochen steht nun die individuelle Entwicklung in Angriff und Abwehr im Vordergrund, bevor es dann in die Vorbereitung auf die neuen Saison geht.